

Mehrfacher Promille-Crash in Salzhemmendorf mit anschließender Unfallflucht

Über Verkehrsinsel, gegen Laterne, Verkehrszeichen und Signalanlage - Der Heimweg eines BMW-Fahrers aus Coppenbrügge fand nur noch auf der Felge statt...

Salzhemmendorf (wbn). Morgens um 5 Uhr war mit einem Schlag für einen Coppenbrügger BMW-Fahrer die Welt nicht mehr in Ordnung: Mit 1,1 Promille und offenbar zu hohem Tempo kam er in Salzhemmendorf auf der Calenberger Allee mit seinem Dreier-BMW ins Schleudern.

Dabei schleuderte der 44 Jahre alte Mann mit dem außer Kontrolle geratenen Fahrzeug über eine Verkehrsinsel, rammte eine Straßenlaterne, erwischte ein Verkehrszeichen und den Mast der dortigen Signalanlage. Aber der Crash-Pilot hielt nicht etwa an sondern gab erneut Gas. Ohne Reifen, nur auf der Felge fahrend, beging er Unfallflucht.

Fortsetzung von Seite 1

Freundlicherweise hinterließ er aber noch auf dem Feld der Verwüstung seine Visitenkarte in Form seines Fahrzeug-Kennezeichens. Zudem wurde der Fahrer mit seinem stark beschädigten BMW bei der Unfallflucht von einer Autofahrerin beobachtet und gemeldet.

Bei der Polizei gingen infolge des lauten Knalls am frühen Sonntagmorgen und der umgeknickten Ampel auch andere Hinweise ein, so dass der Coppenbrügger Promillefahrer von der Polizei zügig zuhause aufgespürt werden konnte. Der Rest war Routine. Pusten, Führerschein weg. Der vor der Wohnanschrift abgestellte 3er-BMW markierte wie eine unübersehbare Anklage das Haus des Unfallverursachers.

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 17. März 2014 um 11:43 Uhr

Nachfolgend der Polizeibericht: „Ein 44-jähriger Mann geriet am Sonntagmorgen (16.03.2014) gegen 05.00 Uhr auf der Calenberger Allee mit seinem 3er-BMW ins Schleudern und verursachte hohen Sachschaden. Der Fahrer entfernte sich zunächst von der Unfallstelle, konnte jedoch wenig später zu Hause angetroffen und ermittelt werden. Nach Auswertung der Spurenlage und derzeitigem Kenntnisstand befuhr der Coppenbrügger mit dem Pkw BMW in Salzhemmendorf die Calenberger Allee (Landesstraße 462) in Richtung Hemmendorf. Auf Höhe Hauptstraße geriet das Fahrzeug auf regennasser Fahrbahn außer Kontrolle und schleuderte über eine Verkehrsinsel.

Im weiteren Verlauf prallte der BMW gegen eine Straßenlaterne, ein Verkehrszeichen und den Mast einer dortigen Lichtzeichenanlage. Obwohl hoher Sachschaden entstand, setzte der 44-jährige Coppenbrügger die Fahrt mit dem stark beschädigten Pkw fort (auf einer Felge befand sich kein Reifen mehr, so dass die Weiterfahrt offensichtlich auf der Felge erfolgte).

Mehrere Anwohner und Verkehrsteilnehmer meldeten sich kurz nach dem Unfall bei der Kooperativen Regionalleitstelle Weserbergland und berichteten über einen lauten Knall und eine quer auf der Fahrbahn liegenden Straßenlaterne. Eine Autofahrerin beobachtete auf der Strecke in Richtung Lauenstein ein stark unfallbeschädigtes Fahrzeug und gab ihre Erkenntnisse der Polizei weiter. Bei Eintreffen einer Funkstreifenwagenbesatzung war das Fahrzeug nicht mehr vor Ort. Da am Unfallort ein Nummernschild des vermeintlichen Verursachers aufgefunden werden konnte, waren die weiteren Polizeiermittlungen Routinearbeit.

Über das Kennzeichen konnte der Fahrzeughalter in Coppenbrügge ermittelt und vor dessen Anschrift der beschädigte BMW aufgefunden werden. Der Fahrer selbst befand sich in seiner Wohnung. Da dieser unter Alkoholeinfluss stand (ein Atemalkoholtest ergab knapp 1,1 Promille), wurde eine Blutentnahme angeordnet und sein Führerschein sichergestellt.“